



This manual is for reference and historical purposes, all rights reserved.

This page is copyright© by M. Butkus, NJ.

This page may not be sold or distributed without the expressed permission of the producer

I have no connection with any camera company

On-line camera manual library

This is the full text and images from the manual. This may take 3 full minutes for the PDF file to download.

If you find this manual useful, how about a donation of \$3 to: M. Butkus, 29 Lake Ave., High Bridge, NJ 08829-1701 and send your e-mail address so I can thank you. Most other places would charge you \$7.50 for a electronic copy or \$18.00 for a hard to read Xerox copy.

This will allow me to continue to buy new manuals and pay their shipping costs.

It'll make you feel better, won't it?

**If you use Pay Pal or wish to use your credit card,
click on the secure site on my main page.**

PayPal Name Lynn@butkus.org



BRAUN

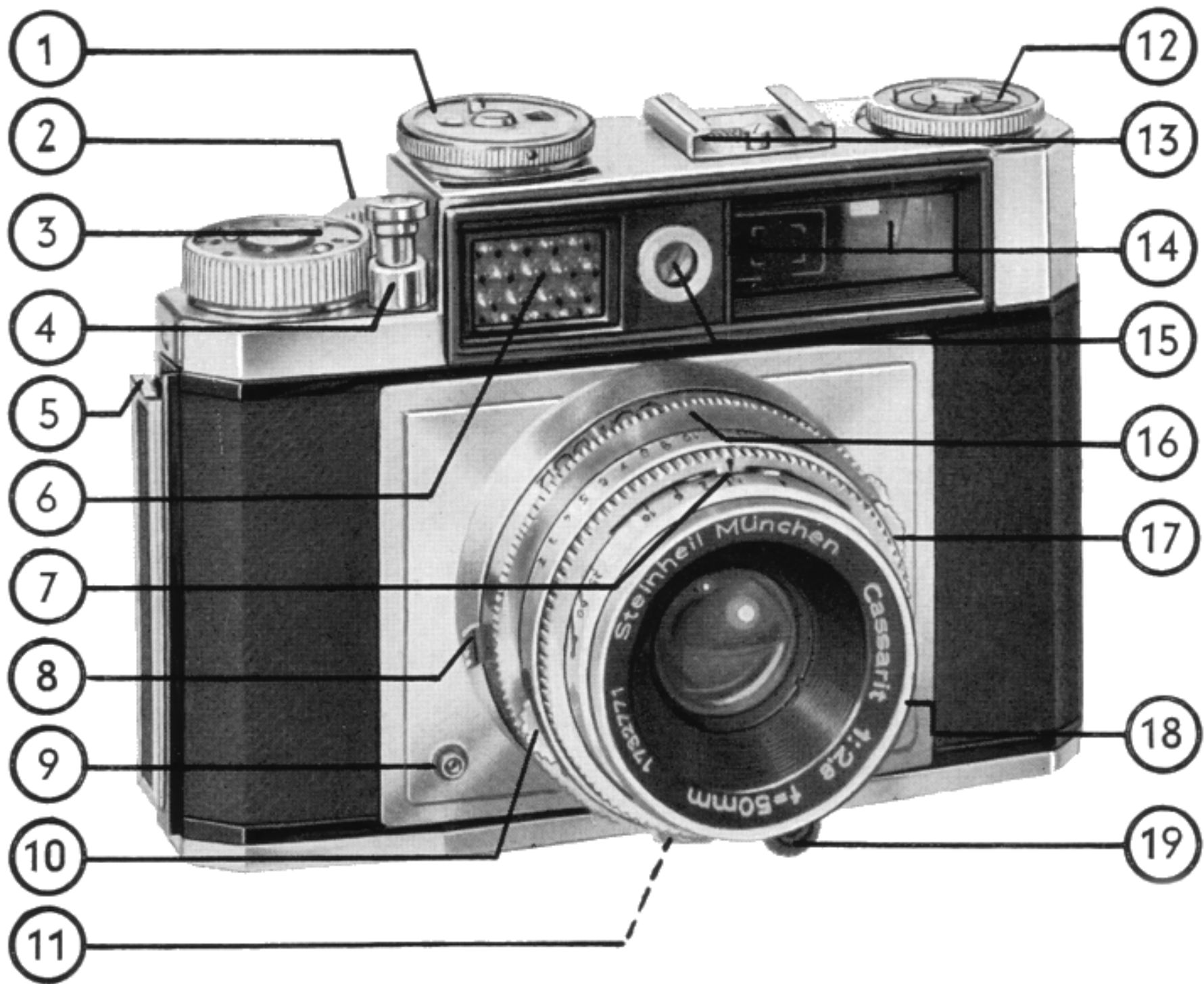
Colorette

**SUPER
II BL**

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

Technische Daten

1. Eingebauter elektrischer Belichtungsmesser
2. Schnellaufzugshebel
3. Bildzähluhr
4. Auslöseknopf mit Anschluß für Drahtauslöser
5. Rückwandriegel
6. Wabenfenster des Belichtungsmessers
7. Entfernungseinstellmarke mit automatischem Schärfentiefe-Anzeiger
8. M-X-V-Einstellung
9. Blitzkontakt
10. u. 17. Lichtwertestellring mit Griffstück
11. Stativgewinde $\frac{1}{4}$ Zoll
12. Rückspulknopf mit Filmsorte-Merkscheibe
13. Aufsteckschuh
14. Leuchtrahmen-Großbildsucher
15. Meßsucher-Ausblick
16. Zeiteinstellring
18. Blendenskala
19. Griffstück zur Entfernungseinstellung durch den Meßsucher
- Modell SUPER II L wie II BL jedoch ohne Belichtungsmesser



BRAUN COLORETTE

ist ein begehrter Kleinbildcameratyp in der Reihe der BRAUN-Cameras, deren hochwertige technische und optische Ausstattung den Ansprüchen des Amateurs in jeder Weise entgegenkommt.

Bitte lesen Sie, bevor Sie die ersten Aufnahmen tätigen, diese Anleitung sorgfältig durch und üben Sie die wenigen Handgriffe zunächst einige Male ohne Film. Sie werden sehen, wie einfach Ihre BRAUN COLORETTE zu bedienen ist.

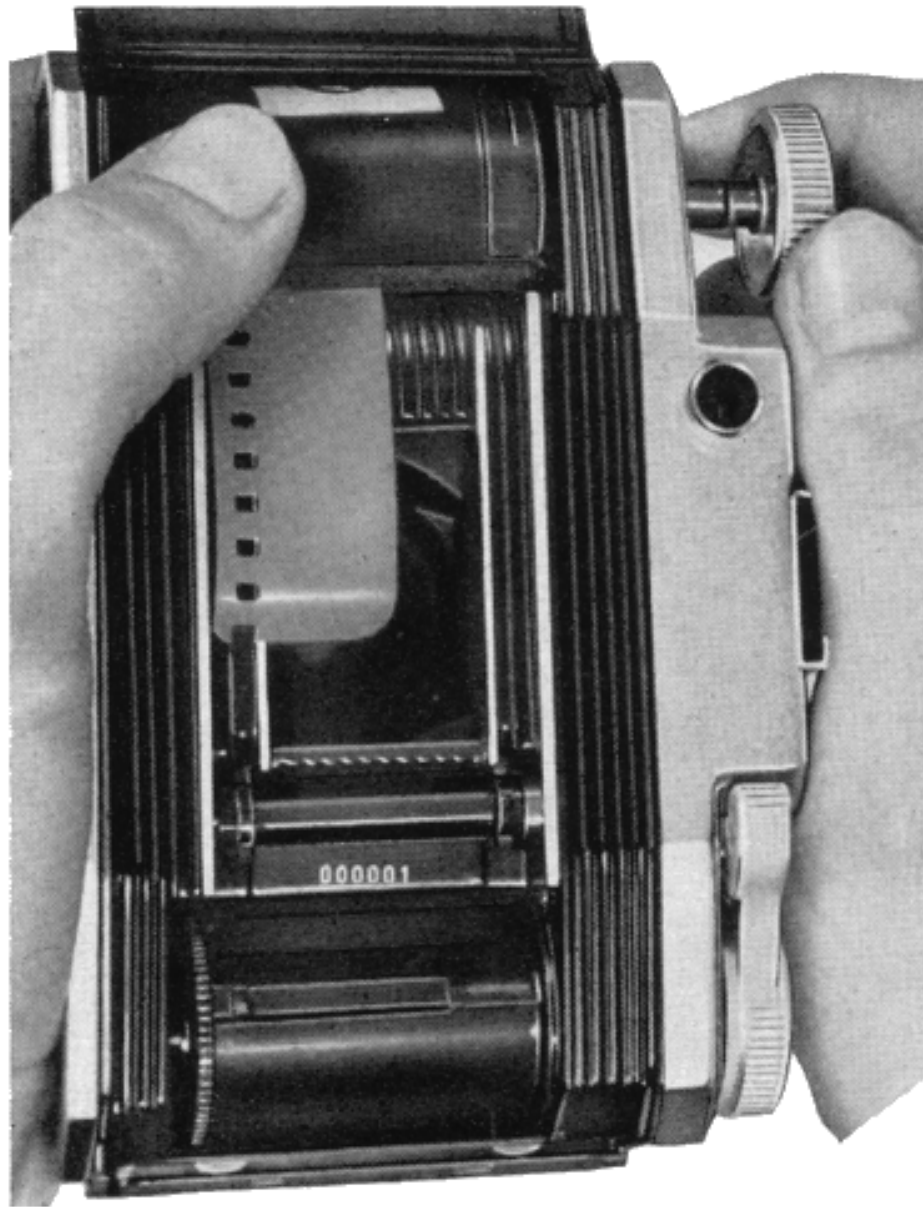
Viel Fotofreude und Erfolg wünscht Ihnen Ihr

C A R L B R A U N C A M E R A - W E R K

Öffnen der Camera

Ziehen Sie den Rückwandriegel unterhalb des Schnellaufzugs so weit heraus, bis die Rückwand aufspringt. Beim Schließen ist die Rückwand an das Gehäuse anzudrücken und der Rückwandriegel wieder einzuschieben.





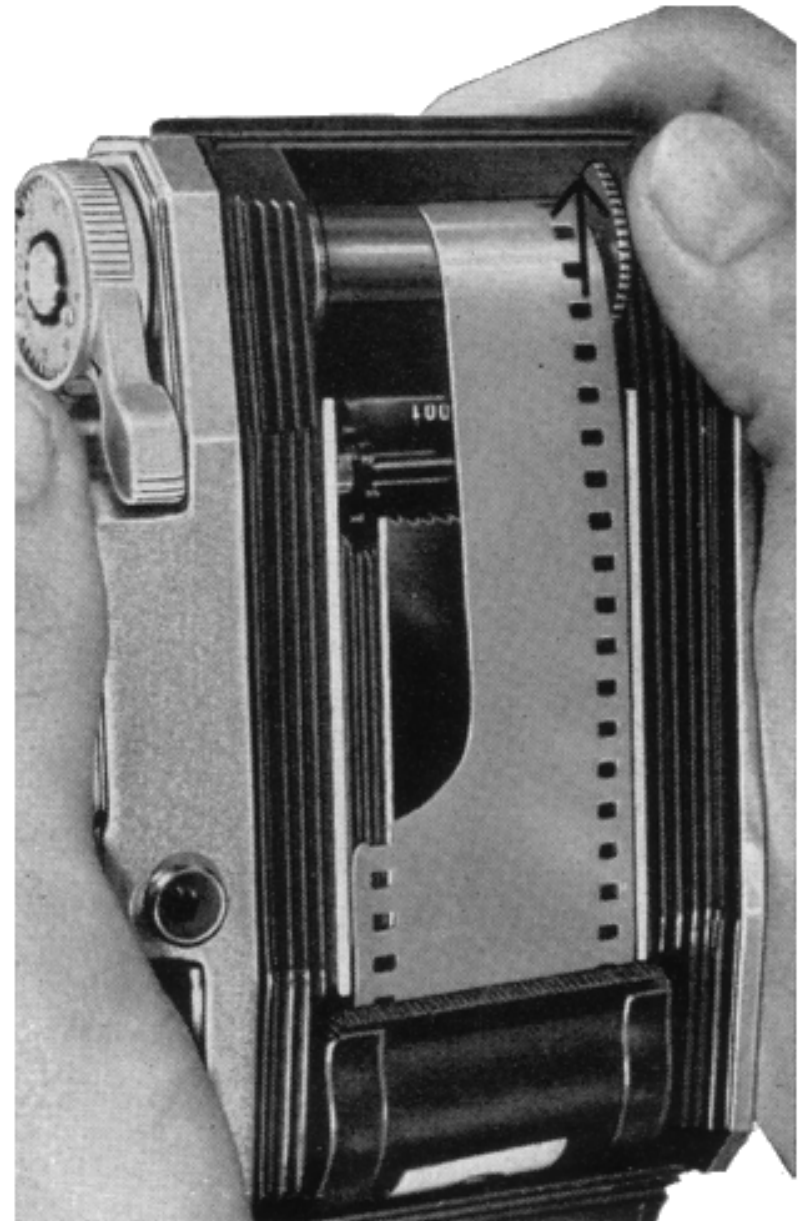
Filmpatrone einsetzen

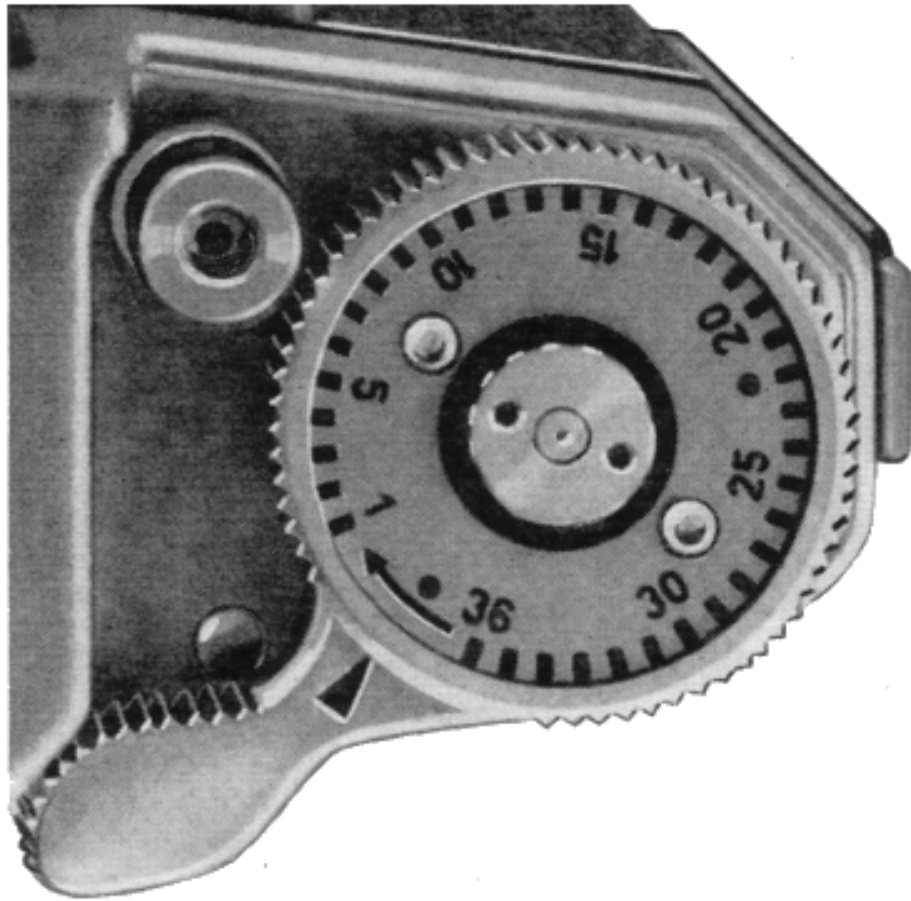
Der Rückspulknopf ist bis zum Anschlag herauszuziehen. Die Filmpatrone wird nunmehr in die freie Spulenkammer eingelegt. Drücken Sie nun den Rückspulknopf in seine ursprüngliche Lage zurück. Dabei ist der Rückspulknopf leicht zu drehen, damit der Schlitz der Rückspulachse in die Mitnehmer-
nocke der Filmspule einrastet.

Das Filmeinlegen soll möglichst im Schatten durchgeführt werden, notfalls genügt der Körperschatten.

Film einspannen

Der Film ist aus der eingesetzten Patrone so weit herauszuziehen, bis er mit seinem angeschnittenen Anfang in den Führungsschlitz der Leerspule eingesteckt werden kann. Dabei ist darauf zu achten, daß die auf der Leerspule befindliche Nase in die Filmperforation einhakt. Jetzt wird am unteren Rad der Leerspule solange gedreht, bis beide Zahnräder in die Filmperforation eingreifen. Nun kann die Camera wieder geschlossen werden.



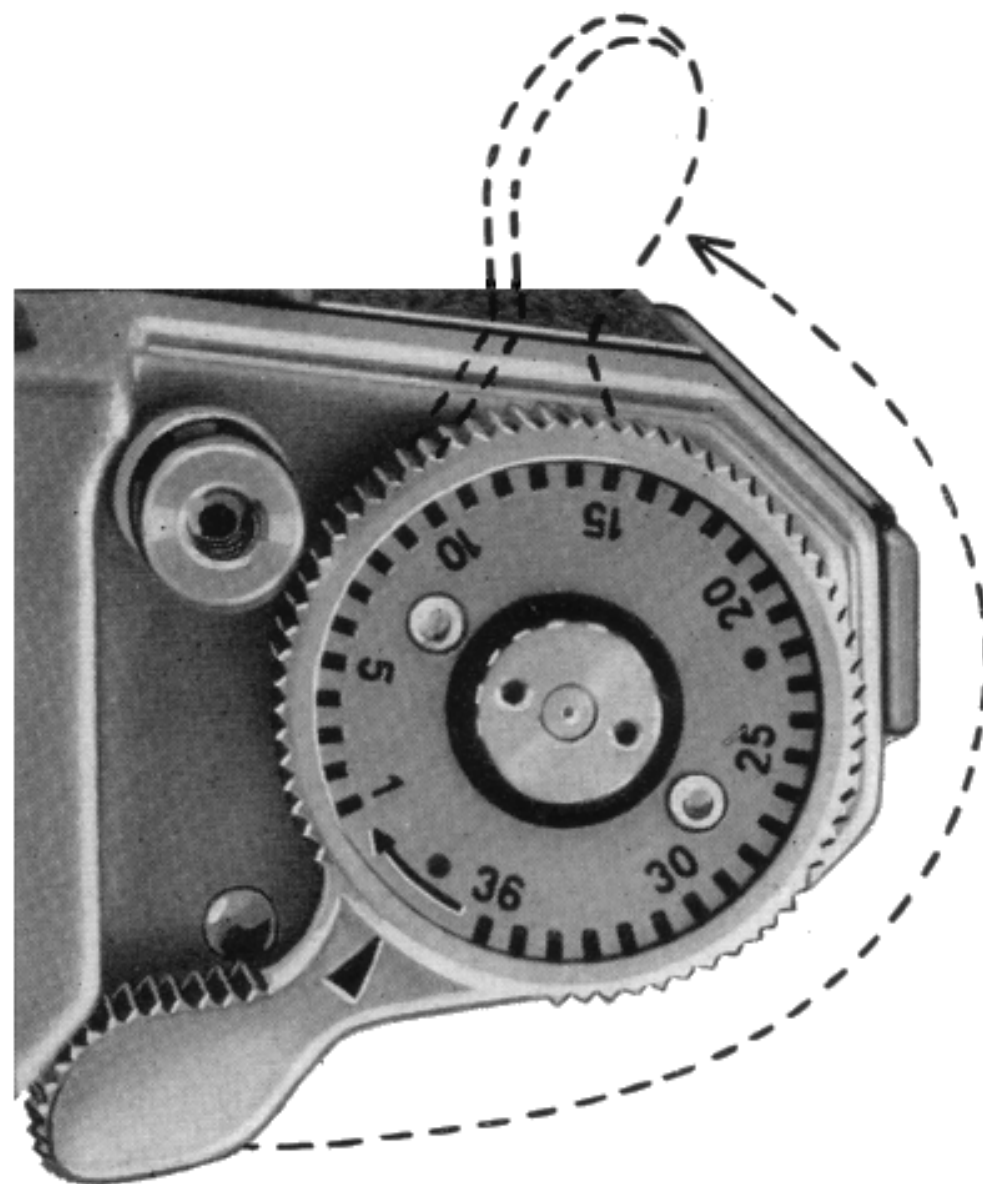


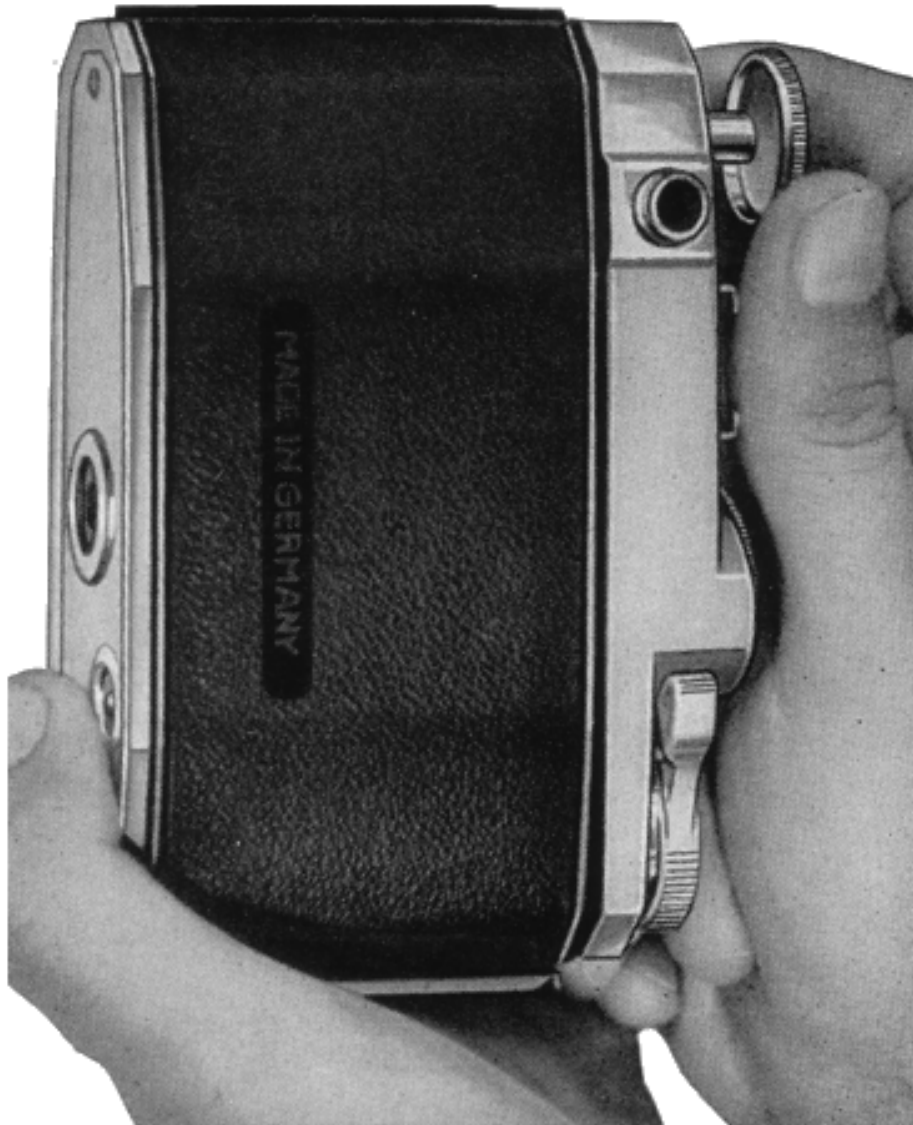
Die Bildzähluhr

Die Bildzähluhr auf dem Knopf des Schnellaufzuges läuft rückwärts von der Zahl 36 bis 1 und zeigt somit die Anzahl der noch verfügbaren Aufnahmen an. Nach dem Filmeinlegen muß der rote Punkt bei 36 auf die Einstellmarke am Hebel des Schnellaufzuges eingestellt werden. (Beim 20er Film auf den grünen Punkt bei 20.) Dies wird durch Drehen der Zählscheibe in Pfeilrichtung vorgenommen. Nun betätigen Sie den Schnellaufzug und lösen den Verschluss aus. Jetzt wird der Schnellaufzug nochmals betätigt. Damit ist die Zahl 36 (bzw. 20) zur Einstellmarke gerückt und die Camera schußbereit.

Der Schnellaufzug

Filmtransport, Zählwerk und Verschlussaufzug sind gekuppelt und werden durch eine einzige Schwenkbewegung betätigt. Dazu ist der Hebel des Schnellaufzugs um die rechte Außenkante der Camera herumzuführen, bis ein Anschlag diese Bewegung begrenzt. Damit wird die Verschlussauslösung freigegeben und der Filmtransport bis zur erfolgten Belichtung gesperrt. Der Verschlussauslöser kann aber erst dann betätigt werden, wenn der Schnellaufzughebel bis zum Anschlag gebracht wurde. Wird die Bewegung vor Anschlag unterbrochen, bleibt der Hebel beim Rücklauf stehen und darf nicht mit Gewalt in seine Ruhestellung zurückgedreht werden, sondern die Bewegung muß bis zum Anschlag zu Ende geführt werden. Bei ordnungsgemäßem Filmtransport dreht sich der Rückspulknopf entgegen der Pfeilrichtung mit.





Entladen

Ist das letzte Bild des Films, das auf der Bildzähluhr durch die Zahl 1 angezeigt wird, belichtet, muß der Film in die Kassette zurückgespult werden. Dazu muß während der ganzen Dauer der Rückspulung die Rückspultaste auf der Unterseite der Camera eingedrückt werden. Nun muß der Rückspulknopf bis zur ersten Rastung herausgezogen und in Pfeilrichtung gedreht werden, bis der Film vollständig in die Kassette zurückgespult ist. Dann wird die Rückwand geöffnet und die Filmkassette herausgenommen.

Kontrolle der Rückspulung

← Zur Überprüfung der Rückspulung läßt man während des Rückspulens die Rückspultaste hochschnellen. Bei ordnungsgemäßem Ablauf tritt nun ein starker Widerstand auf. * Tritt dieser Widerstand nicht auf, wurde der Film aus der Kassette gerissen und kann nicht mehr zurückgespult

werden. In diesem Falle darf die Camera nur in der Dunkelkammer geöffnet werden.

* **ACHTUNG!** Wird dieser Widerstand mit Gewalt überwunden, zerrißt die Filmperforation. Zur weiteren Rückspulung also die Rückspultaste wieder eindrücken.

Reihenfolge der Handgriffe beim

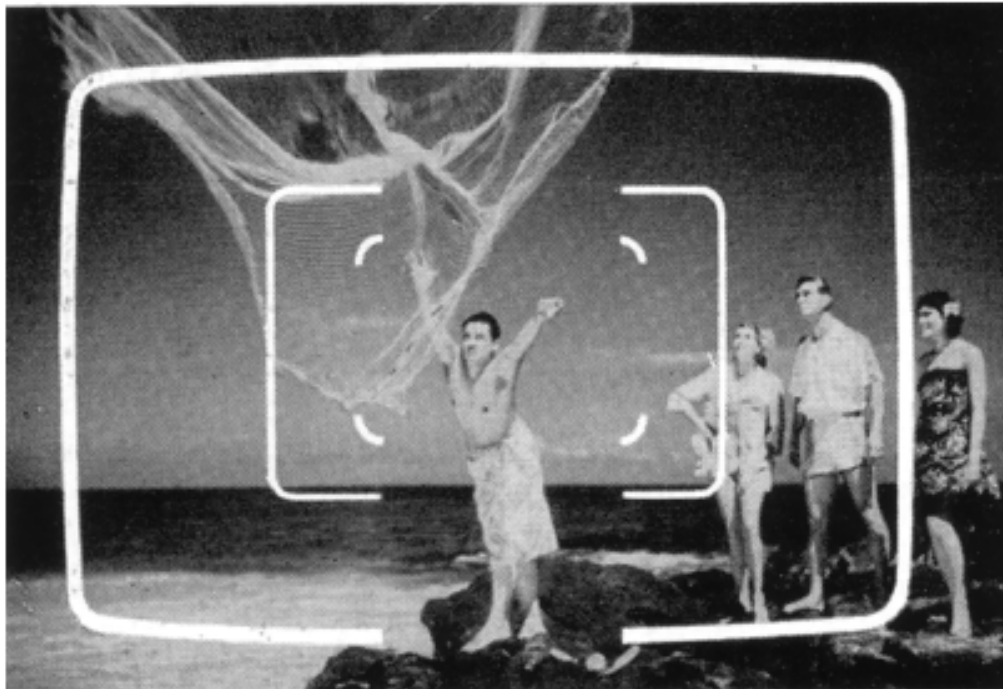
L a d e n der BRAUN COLORETTE

1. Camera öffnen.
2. Filmkassette einsetzen.
3. Film einspannen.
4. Camera schließen.
5. Zählscheibe einstellen.
6. Schnellaufzug zweimal betätigen.

E n t l a d e n der BRAUN COLORETTE

1. Rückspultaste eindrücken.
2. Rückspulknopf anheben und in Pfeilrichtung drehen.
3. Film ganz in die Kassette einspulen.
4. Camera öffnen.
5. Kassette herausnehmen.

Der Leuchtrahmen- Meßsucher



Der neue Leuchtrahmen-Meßsucher besitzt innerhalb des großen und klaren Sucherbildes eingespiegelte Bildbegrenzungen für die Objektive von 50, 85/90 und 135 mm Brennweite. Das über die größte Begrenzung hinaus noch sichtbare Bild entspricht der Bildbegrenzung für das Weitwinkel-Objektiv mit 35 mm Brennweite.

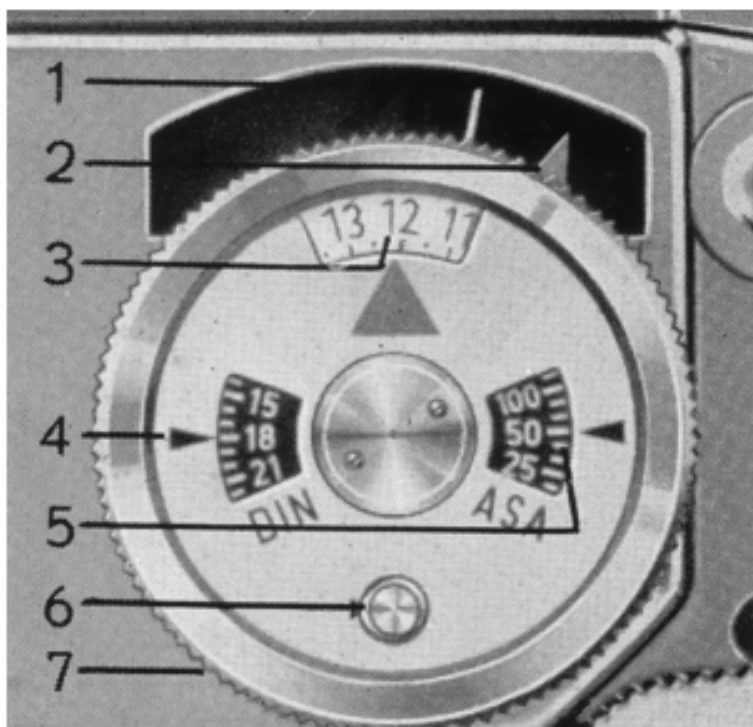
• **Anmerkung:** Sämtliche Wechselobjektive zur COLORETTE vom 35 mm Weitwinkel bis zum 135 mm Teleobjektiv sind mit dem Leuchtrahmen-Meßsucher gekuppelt.

Entfernungsmessung

In der Mitte des hellen Meßfeldes im Sucherbild erscheinen die Konturen des anvisierten Motivs vor der Scharfeinstellung seitlich verschoben.



Durch Drehen des Entfernungseinstellringes am Griffstück sind die Konturen zur Deckung zu bringen. Damit ist die genaue Entfernung zum Motiv festgelegt und das Objektiv eingestellt.



Der eingebaute Belichtungsmesser

1. Meßwerkzeiger
2. Nachführzeiger
3. Lichtwertskala
4. DIN-Empfindlichkeit
5. ASA-Empfindlichkeit
6. Einstellnocken für DIN- und ASA-Werte
7. Rändelring für den Nachführzeiger

Der eingebaute Belichtungsmesser der COLORETTE SUPER II BL bietet durch sein System des Nachführzeigers eine äußerste Meßgenauigkeit. Eine kleine Drehung am Rändelring genügt, um den roten Nachführzeiger über den weißen Meßwerkzeiger zu stellen. Damit ist die exakte Messung vollzogen und der gemessene Lichtwert kann von der Skala 3 abgelesen werden.

Bedienungsanleitung

Einstellen der Filmempfindlichkeit.

In den ausgesparten Fenstern des Belichtungsmessers (4 und 5) sind die DIN- bzw. ASA-Werte angegeben.

Einstellbereich: DIN (4) 12⁰ - 36⁰

ASA (5) 10-3200

Die Einstellung der Filmempfindlichkeit, die jeweils auf der Packung des Films angegeben ist, erfolgt durch Drehen der Scheibe am Einstellnocken, bis der gewünschte ASA- bzw. DIN-Wert mit dem Indexpfeil zur Deckung gebracht ist. Jeder Einzelwert in ASA und DIN kann eingestellt werden.

Zur Messung

Zur Messung der gegebenen Lichtverhältnisse richten Sie die Camera in Richtung auf das aufzunehmende Objekt und stellen den roten Nachführzeiger (2) durch Drehen des Rändelringes (7) genau über den weißen Meßwerkzeiger (1). Nun ist der Lichtwert gegenüber der Marke abzulesen und auf den Verschluss der Camera zu übertragen. Ein Blick auf die Zeigerstellung ermöglicht Ihnen jederzeit die Kontrolle der gemessenen Werte.

• Einige Tips zur Aufnahme

Die Objektmessung

Die Objektmessung ist die gebräuchlichste Meßart und in den meisten Fällen ausreichend. Sie messen dabei das vom Aufnahmeobjekt reflektierte Licht, d. h. vom Aufnahmeort zum Aufnahmeobjekt hin. Beherrschen jedoch extrem helle oder dunkle Flächen das aufzunehmende Motiv, empfiehlt sich eine Nahmessung der hellsten und der dunkelsten bildwichtigen Stellen. Zählen Sie dann die ermittelten Werte zusammen und halbieren Sie das Ergebnis.

Zum Beispiel:

1. Messung	Lichtwert 15
2. Messung	Lichtwert 11

=

Lichtwert 26 : 2 = Lichtwert 13.

Die Nahmessung

Die Nahmessung ist also dann anzuwenden, wenn ein bestimmter Gegenstand oder eine Person bildwichtig erscheint und der Vorder- oder Hintergrund für die Aufnahme unwesentlich ist, z. B. bei Porträts, Kunstwerken etc. Gehen Sie dazu auf etwa 30 bis 40 cm Entfernung heran, aber achten Sie darauf, daß Sie dabei nicht selbst einen

Schatten auf das Aufnahmeobjekt werfen und aus der gleichen Richtung messen, aus der die Aufnahme erfolgen soll.

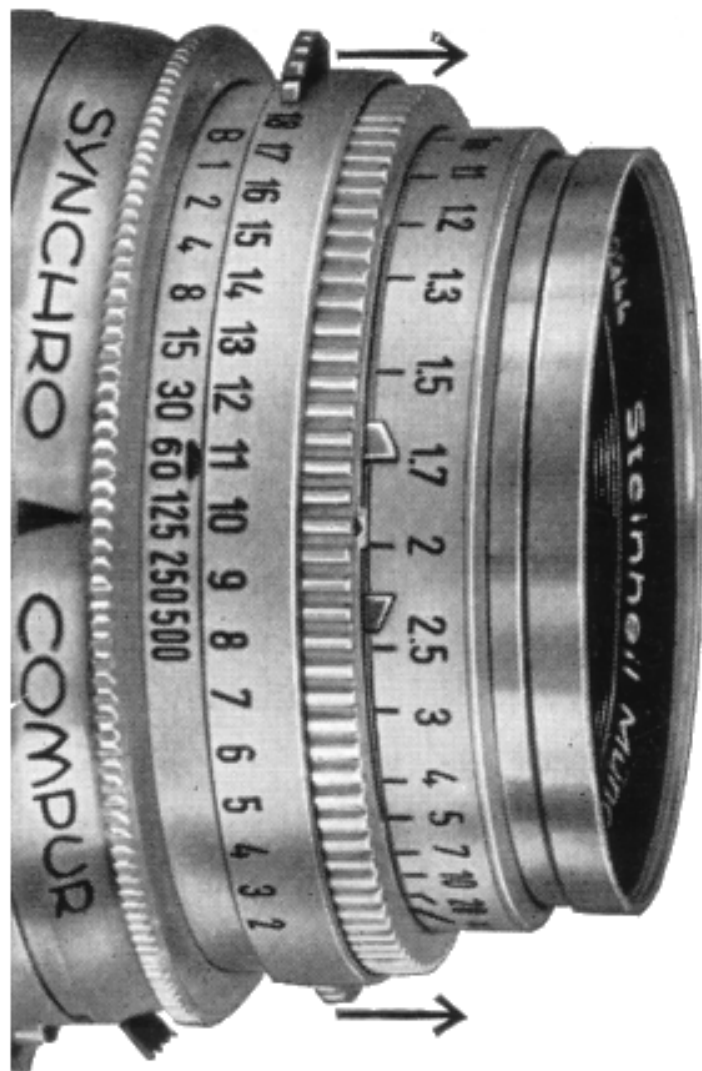
Achten Sie bitte bei Aufnahme im Freien darauf, daß nicht zu viel Himmel in den Meßbereich kommt, da sonst eine Verfälschung des Meßwertes eintreten kann.

Farbaufnahmen

Bei Farbaufnahmen ist ein exaktes Zusammenspiel von Cameraverschluß und Belichtungsmesser und eine äußerst sorgfältige Entwicklung des Filmes nötig. Da es für Farbfilm kein besonderes Empfindlichkeitsmeßsystem gibt, ist die Empfindlichkeit auf der Filmpackung nur vergleichsweise angegeben, z. B. „zu belichten wie . . .“. Um eine ganz genaue Abstimmung von Belichtungsmesser und Film festzustellen, empfehlen wir Probeaufnahmen.

Notieren Sie sich die Aufnahmedaten gut, und stellen Sie dann fest, mit welcher Einstellung Sie die besten Aufnahmen erzielt haben.

Grundsätzlich: Negativfilm im Zweifelsfalle eher länger, Umkehrfilm lieber kürzer belichten.



Lichtwerteinstellung

Zur Einstellung des gewünschten oder durch den Belichtungsmesser ermittelten Lichtwertes ist der Lichtwerteinstellring an den gerändelten Griffen anzuheben und die gewünschte Lichtwertzahl auf den roten Punkt über der Zahl 60 zu setzen. Damit sind Blende und Belichtungszeit miteinander verbunden. Falls sich in Grenzfällen der gewünschte Lichtwert nicht einstellen läßt (d. h. wenn die größte oder kleinste Blende bereits erreicht ist), drehen Sie den Stelling auf eine längere oder kürzere Belichtungszeit, bis sich der Lichtwert einstellen läßt.

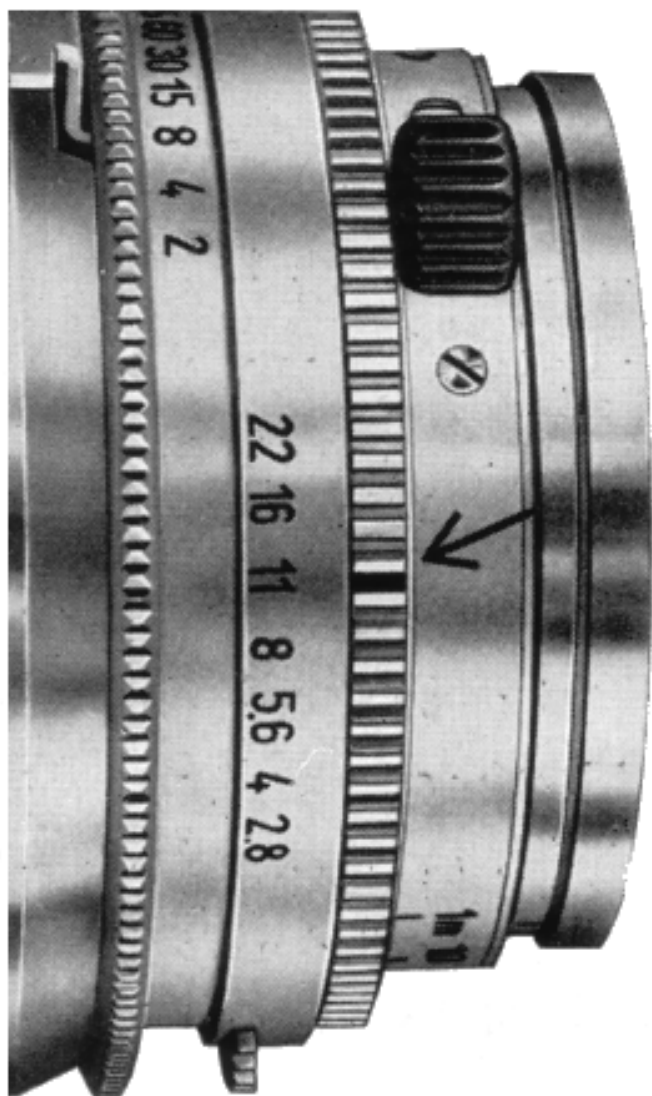
Haben Sie zum Beispiel den Lichtwert 11 eingestellt, entspricht dieser Wert Blende 8 und $1/30$ sec. Wollen Sie nun, gleiche Lichtverhältnisse vorausgesetzt, mit einer Belichtungszeit von $1/250$ sec. aufnehmen, drehen Sie die Zahl 250 auf dem Stellring auf die Einstellmarke. Damit ist gleichzeitig auch die Blende von 8 auf 2,8 mitverändert worden. Somit ergibt sich: Nach der Einstellung des Lichtwertes wird bei jeder Veränderung der Belichtungszeit automatisch die Blende auf die richtige Öffnung mitkorrigiert.

Die grünen Zahlen am Verschluss

Die grünen Zahlen 125-60-30-15-8-4-B (B = 2) kennzeichnen keine automatisch ablaufenden Zeiten. Diese Ziffern sollen eine Rechenhilfe bei der Verschlusseinstellung B sein.

Für die Handhabung mag dieses Arbeitsbeispiel stehen:

Angenommen LW 6 ist eingestellt und das Motiv verlangt große Schärfentiefe, also z. B. Blende 22. Dieser Blende gegenüber steht die „Grüne Zeit“ 8 Sek., die man belichten muß. Jetzt dreht man den Einstellring auf B, kuppelt den Lichtwertring aus, stellt Blende 22 auf den Index ein und belichtet 8 Sek. bei B.

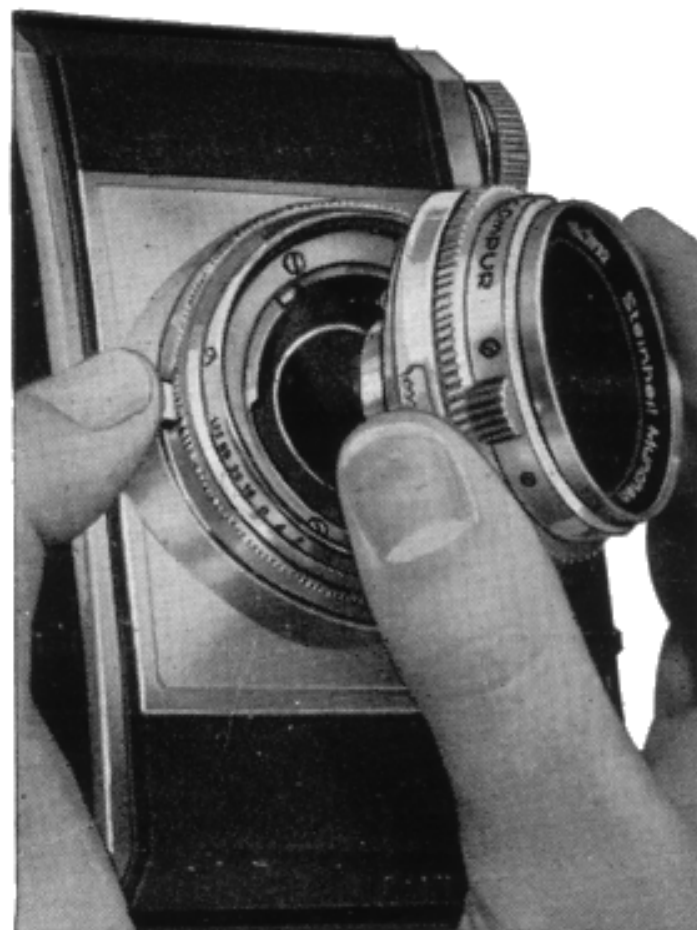


Ablezen der Blende

Bei Verwendung der Lichtwertzahlen kann die Blende ganz unberücksichtigt bleiben, doch ist die Blendenreihe am Lichtwert-einstellring angegeben. Sie ist vor allem als Hilfswertskala für die Blitzphotographie und für Aufnahmen mit längeren Belichtungszeiten gedacht. Sind Zeitbelichtungen erforderlich, gelten die der Blendenreihe gegenüberstehenden grünen Zahlen, die die Belichtungszeit in Sekunden angeben. Nun wird der Lichtwert-ring ausgekuppelt und die gewünschte Tiefenschärfe eingestellt. Darauf wird bei Zeiteinstellung B, entsprechend der vorher abgelesenen grünen Zeitangabe, belichtet.

Wechseln der Objektive

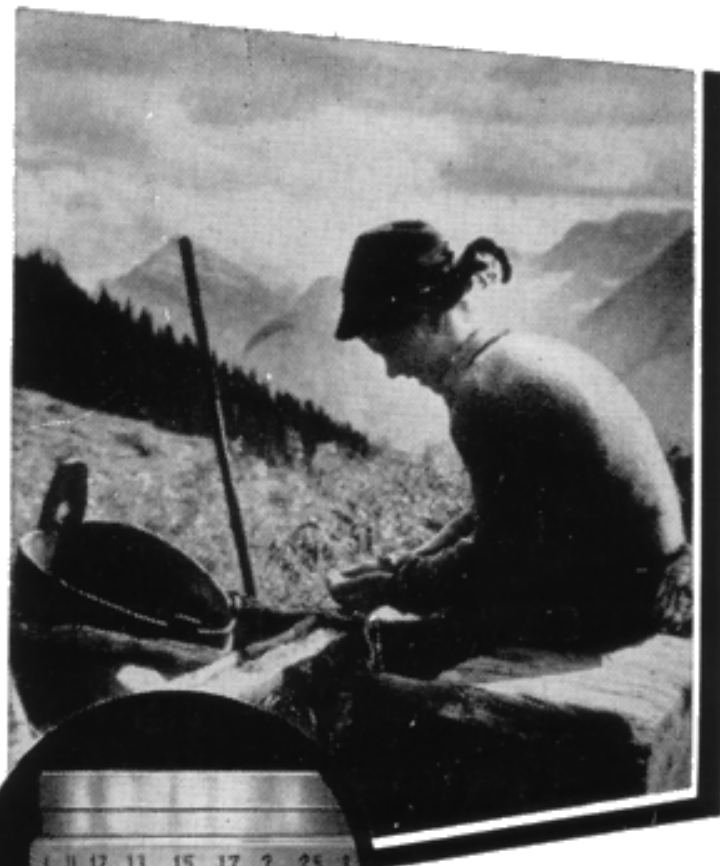
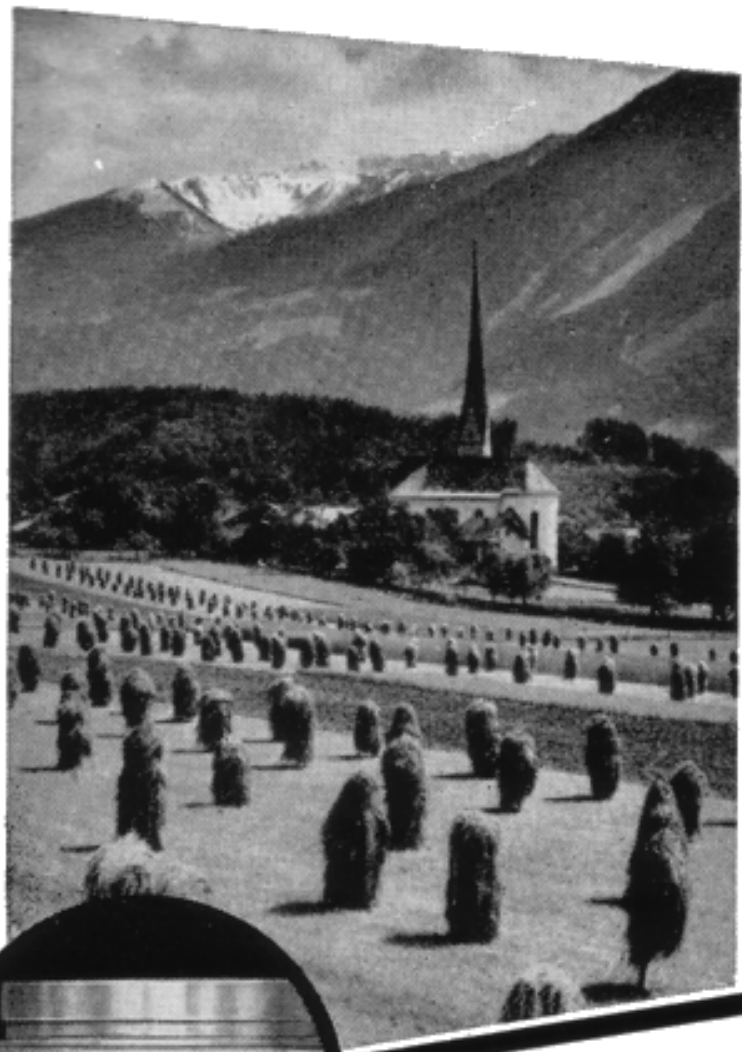
Zum Wechseln der Objektive wird der Riegel an der Unterseite des Verschlusses eingedrückt, der Lichtwerteinstellring an den Griffstücken angehoben und das Objektiv mit einer kurzen Linksdrehung aus dem Bajonettverschluß gelöst. Beim Einsetzen der Objektive muß der rote Punkt an der Innenseite der Objektivfassung auf den roten Punkt der Wechselfassung gesetzt werden. Nach einer kurzen Rechtsdrehung rastet das Objektiv merklich ein. Beim Ansetzen jeder Wechseloptik zur BRAUN COLORETTE treten Lichtwerteinstellung, automatischer Schärfentiefeanzeiger und die Kupplung mit dem eingebauten Meßsucher in Funktion.



Der automatische Schärfentiefeanzeiger

Eine einzige Drehung am Einstellring genügt, um Belichtungszeit und Schärfentiefebereich gleichzeitig wählen zu können. Ist der Lichtwert ermittelt und eingestellt und die Entfernung zum Objekt festgelegt, zeigen die beiden roten Zeiger auf der Entfernungsskala genau den Schärfentiefebereich der jeweiligen Aufnahme an. Je nach dem Motiv, ob Porträt oder Landschaft, kann nun der Schärfentiefebereich reguliert werden. Verlangt die Aufnahme

große Schärfentiefe, dann versuchen Sie durch Drehen des Stellringes einen entsprechend größeren Bereich auf der Entfernungsskala zwischen den beiden roten Pfeilen des automatischen Schärfentiefeanzeigers zu bekommen. Erfordert die Aufnahme hingegen bei beweglichen Objekten kürzere Belichtungszeiten, so wählen Sie, ebenfalls durch Bewegen des Stellringes, die entsprechend kürzere Zeiteinstellung.



Achtung Aufnahme!



Bitte nehmen Sie Ihre BRAUN COLORETTE zur Aufnahme fest in beide Hände, sodaß die Rundungen der unteren Kante der Camera in den Handflächen ruhen. Beim Auslösen des Verschlusses unterstützt die linke Hand die sichere Haltung der Camera.

Lösen Sie den Verschuß sanft und zügig aus. Bewegen Sie nur den Finger und nicht die ganze Hand. Lassen Sie den Finger so lange auf dem Auslöser liegen, bis der Verschuß abgelaufen ist. Handeln Sie während der Aufnahme ruhig und sicher, besonders bei den sogenannten Schnappschüssen. Sie werden sich dann über Ihre guten Bilder doppelt freuen.





Der Selbstauslöser

Beim Synchro - Compur - Verschluss wird der Hebel auf die Bezeichnung V eingestellt, wobei vorher der Schnellautzug betätigt worden sein muß. Nun tritt bei Betätigung des Auslösers das Vorlaufwerk in Aktion. Der Hebel geht dabei automatisch wieder in Stellung X zurück. Es muß also für jede Aufnahme mit Selbstauslöser der Hebel auf V gestellt werden.

- **Achtung:** Ist der Hebel bei gespanntem Verschluss in Stellung V gebracht, muß das Vorlaufwerk ablaufen. Der Hebel darf nicht mit Gewalt zurückgedrückt werden.

Blitzsynchronisation für den Synchro-Compur-Verschluß

Die Synchronisierereinrichtung ermöglicht die zeitliche Übereinstimmung von Verschlußöffnung und höchster Leuchtstärke des Blitzlichtes bis zur kürzesten Verschlußzeit.

EINSTELLUNG X:

Bei dieser Einstellung können Elektronen-Blitzaufnahmen mit allen Verschlußgeschwindigkeiten, die der Hersteller des Blitzgerätes angibt, durchgeführt werden. Für Blitzlampen (Vaku-Blitze) können die Verschlußzeiten von 1/30 Sek. und längere Zeiten benützt werden. Die Wahl der Blende ist der Bedienungsanleitung des betreffenden Blitzes zu entnehmen.

EINSTELLUNG M:

Bei dieser Einstellung werden M-Blitzlampen (Vaku-Blitze) gezündet, wobei die Angaben der Blitzlampen-Hersteller berücksichtigt werden müssen. Die M-Einstellung ist für Elektronen-Blitze nicht verwendbar.

Bei jeder Veränderung der Einstellung muß der kleine Hebel links des Schriftzuges „Synchro“ eingedrückt werden.

Bei Einstellung V (Selbstausröser) gelten die gleichen Bedingungen wie bei der Einstellung X.

- Durch Weiterentwicklung der Camera bedingte Änderungen behalten wir uns vor!



CARL BRAUN
C A M E R A - W E R K
N Ü R N B E R G

 6016007